

# Protokoll

**der 23. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am 06.01.2011, im Gebäude der Gemeindeverwaltung, Zossener Str. 19, 15838 Am Mellensee**

---

## Öffentlicher Teil

**Beginn:** 19.00 Uhr **Ende:** 20.20 Uhr

**Anwesend:** Herr Borkowski, Herr Wildenhein, Herr Th. Reetz, Herr Weigt, Herr Wendt, Herr Boss, Herr Kock

**Entschuldigt:** Herr Böhmert, Herr Tielesch

**Vorzeitiges Verlassen:** keiner

**Bedienstete:** Frau Leistner - Teamleiterin Bauverwaltung

**Gäste:** keine

## Tagesordnung

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
03. Einwohnerfragestunde
04. Bauanträge in der Gemeinde
05. Informationen und Anfragen

### **Zu 01. Begrüßung und Eröffnung**

Herr Borkowski, Vorsitzender des Bauausschusses, eröffnet die 23. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### **Zu 02. Änderungsanträge**

Keine

### **Zu 03. Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen

### **Zu 04. Bauanträge**

1. Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung einer Brandwand und Nutzungserweiterung: Gemarkung Mellensee, Flur 1, Flurstück 600:  
Der Bauausschuss stimmt zu. Der Ortsbeirat wird informiert.
2. Antrag auf Baugenehmigung: Rekonstruktion und Erweiterung eines Mehrfamilienhauses: Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 735, 736:

- Der Bauausschuss bittet zu klären, ob die Gesellschafterversammlung der WVM beteiligt wurde. *Nach Mitteilung des Bürgermeisters wurde über das Projekt in der Gesellschafterversammlung informiert (nach Sitzung erfragt).*
  - Die Wirtschaftlichkeit dieser Art der Rekonstruktion wird in Frage gestellt. Wurde hier seitens der WVM eine entsprechende Untersuchung durchgeführt? (*konnte noch nicht geklärt werden*).
  - Das Einfügungsgebot des § 34 BauGB ist von der Bauaufsicht zu prüfen. Art und Maß der baulichen Nutzung werden nicht geändert.  
Jedoch die Bauweise, hier die Anordnung einer Vielzahl von Balkonen an der Fassade (straßenseitig) sowie die Art und Größe der Fenster könnte vermuten lassen, dass eine Einfügung nicht gegeben ist. Für den OT Klausdorf besteht keine Gestaltungssatzung.
  - Die Abstandsflächen werden durch die Bauaufsicht geprüft.  
Die Unterlagen wurden Herrn Borkowski übergeben, so dass das Projekt im Ortsbeirat vorgestellt werden kann.
3. Antrag auf Baugenehmigung: Umbau eines Wohnhauses:  
Gemarkung Saalow, Flur 3, Flurstücke 266/3, 266/4:  
Übergabe der Unterlagen an Herrn Boss zur Vorlage beim Ortsbeirat.

### **Zu 05. Informationen und Anfragen**

Frau Leistner informiert über eine BSV: „Finanzierung des Umbaus der Schule Klausdorf zur Kita“, die auf der Tagesordnung der Gemeindevertreter-Sitzung am 19.01.2011 stehen wird: Der Zuwendungsbescheid für den Umbau ist am 22.12.2010 in der Gemeindeverwaltung eingegangen. Danach haben sich die Aufteilungen der Zuwendungen und somit Eigenanteile für die Jahre 2011 und 2012 geändert.

Borkowski  
Vorsitzender des Bauausschusses